



Einladung zur Prüfungsberatung (§ 126 ZSP-HU)

Sehr geehrte Studierende,

Sie haben eine Prüfung bereits zweimal nicht bestanden und stehen vor der letzten regulären Möglichkeit der Wiederholung gemäß § 104 Abs. 1 ZSP-HU. Gemäß § 126 ZSP-HU möchte ich Sie darüber informieren, dass Sie die Prüfung im Falle eines weiteren Fehlversuches endgültig nicht bestanden haben werden und Ihr Studium nicht mehr erfolgreich abschließen können (vgl. § 105 ZSP-HU).

Mit diesem Schreiben möchte ich Sie zu einem Beratungsgespräch einladen, um etwaige Gründe für Prüfungsschwierigkeiten zu ermitteln und Ihnen gezielt Hilfestellungen geben zu können. Die Beratung wird von der/ dem Vorsitzenden oder der/ dem Stellvertretenden Vorsitzenden des Prüfungsausschusses durchgeführt. Soweit Sie dies wünschen, kann die Beratung auch durch die jeweilige Prüferin/ den jeweiligen Prüfer erfolgen. Sie können auf die Beratung auch verzichten.

Durch die Teilnahme an der Prüfungsberatung vor dem 3. Versuch wird eine weitere Prüfungsmöglichkeit (4. Versuch) gemäß § 104 Abs. 1 S. 2 ZSP-HU eröffnet, die nach erfolgloser Ausschöpfung aller regulären Wiederholungsmöglichkeiten in Anspruch genommen werden kann. Wenn Sie auf die Beratung verzichten, dann umfasst der Verzicht auch die weitere Wiederholungsmöglichkeit.

ACHTUNG: Ohne Beratung vor dem 3. Versuch gibt es keinen 4. Versuch. Die Beratung kann nicht später nachgeholt werden.

Bitte vereinbaren Sie einen Beratungstermin und lassen sich die Beratung auf diesem Schreiben bestätigen oder erklären Sie den Verzicht. Eine Anmeldung zum regulären letzten Prüfungsversuch (3. Versuch) ist erst nach Nachweis der Beratung oder nach Ihrem Verzicht auf die Prüfungsberatung möglich.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

Bitte tragen Sie die genaue Modulbezeichnung der Prüfung, für welche Sie sich im dritten Versuch anmelden möchten, ein (z.B. Modul Zivilrecht I; Modul Rechtswissenschaftliche Fallbearbeitung–Hausarbeit Zivilrecht) und verwenden Sie **pro Prüfung ein Formular**.

Vor- und Zuname des/der Studierenden:	Matrikel-Nr.:
Prüfungsleistung:	

1. Die Prüfungsberatung wurde durchgeführt von **einer Prüferin oder einem Prüfer** der entsprechen Fachgruppe.

	Name der Prüferin /des Prüfers oder Stempel des Lehrstuhls
Berlin, den	Unterschrift der Prüferin/ des Prüfers

oder 2. Ich **verzichte** unwiderruflich auf die Prüfungsberatung gemäß § 126 ZSP-HU. Die Konsequenzen des endgültigen Nichtbestehens einer Prüfung gemäß § 105 ZSP-HU sind mir bekannt. Mir ist außerdem bekannt, dass dieser Verzicht auch die weitere Wiederholungsmöglichkeit (= 4. Versuch) gemäß § 104 Abs. 1. S. 2 ZSP-HU umfasst.

Berlin, den	Unterschrift des/ der Studierenden
-------------	------------------------------------